

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 85 (1987)

Heft: 1

Rubrik: Lehrlinge = Apprentis

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vent être adressées jusqu'au 14 février 1987 au plus tard à la *Direction fédérale des mesurations cadastrales*, 3003 Berne (CP 30-520-2), et contenir la liste des branches dans lesquelles l'examen doit être passé.

Les pièces suivantes seront jointes à la demande d'inscription: les certificats des examens propédeutiques et des examens finals d'une EPF, ou le diplôme de fin d'études d'une école ETS, ou le diplôme de fin d'études d'une institution étrangère de niveau universitaire.

Le lieu et la date des examens feront l'objet de communications ultérieures.

Grabs, le 14 novembre 1986

Le Président de la Commission fédérale d'examen: *Ch. Eggenberger*

Esami federali d'ingegnere geometra

Nel 1987, gli *esami teorici complementari*, organizzati secondo l'ordinanza concernente la patente federale d'ingegnere geometra del 12.12.1983, avranno luogo solamente nella primavera 1987.

Le domande d'ammissione verranno indirizzate, unitamente alla tassa d'iscrizione di fr. 50.—, entro il 14 febbraio 1987 al più tardi, alla *Direzione federale delle misurazioni catastali*, 3003 Berna (CP 30-520-2). Queste domande devono contenere una lista delle materie nelle quali il candidato vuole sostenere l'esame.

Come documenti bisogna produrre: i certificati degli esami propedeutici e finali superati al PF, oppure il diploma finale della STS, oppure il diploma di fine studi dell'università straniera.

Il luogo e la data degli esami saranno resi noti ulteriormente.

Grabs, il 14 novembre 1986

Il Presidente della Commissione federale esaminatrice: *Ch. Eggenberger*

Internationale Organisationen Organisations internationales

Kurzbericht über den XVIII. FIG-Kongress vom 1. bis 11. Juni 1986 in Toronto

Aus 75 Ländern nahmen 1271 Kongressisten mit 310 Begleitpersonen teil, außerdem wurden 656 Tageskarten und mehr als 1000 Karten für Ausstellerbesucher verkauft; insgesamt gab der Kongressdirektor eine Gesamtteilnehmeranzahl von 4228 Personen bekannt. International waren vertreten IAG, ISPRS, IKV und ISM. An der grossen Fachfirmenausstellung beteiligten sich über 60 Firmen, auch aus Europa; und fast alle grossen FIG-Mitgliedsländer sowie wiss. Institute nahmen die Gelegenheit wahr, interessante Exponate auf der Fachausstellung (Leistungsschau) auszuhängen.

Zum Generalthema «Erde und Weltraum; unbegrenzte Möglichkeiten für die Vermessungsingenieure» wurden Key note Adressen der drei FIG-Vizepräsidenten für die Kommissionsgruppen A, B und C vorgetragen, denen dann in den 62, je 1½ stündigen Sessionen der neun FIG-Kommissionen zahlreiche Invited papers an 6 Tagen folgten. Die gesamte Kommissionsarbeit endete mit 49 Resolutionen, die alle von der GV angenommen wurden. 9 Fachelexkursionen ergänzten das technische Programm. Der XIX. FIG-Kongress findet vom 10. bis 19. Juni 1990 in Helsinki (Finnland) statt; das ab 1988 amtierende finnische FIG-Bureau einschl. Rechnungsprüfer wurde benannt. Für die dann erstmals 4jährige Amtsperiode der FIG wurden die Vice-Chairmen auf Vorschlag des FIG-Bureaus gewählt, nämlich für Komm. 1 (BE), 2 (DE), 3 (AT), 4 (US), 5 (GB), 6 (FI), 7 (BG), 8 (DK) und 9 (MY); die schon auf der letzten GV gewählten Vice-Chairmen, die nunmehr für die finnische Amtsperiode 1988—1991 als Chairmen fungieren werden, wurden bestätigt. Der Kongress-Preis 1986 wurde unter 23 Bewerbern zum Generalthema dem 29jährigen Chinesen Yao Qi, Master Assistant, c/o Fuxin Mining Institute, Dept. of Geology and Surveying, zuerkannt.

Die 53. CP-Sitzung und die 18. GV wurden an 3 bzw. an 2 Tagen durchgeführt. Sie beschlossen, jedesmal mit Mehrheit, die Annahme der Protokolle der 52. CP-Sitzung 1985 und der 17. GV 1983 sowie der Geschäftsberichte der Mitglieder des FIG-Bureaus. Ebenso einmütig wurde die Mitgliedschaft der FIG in der IUSM (International Union of Surveys and Mapping) beschlossen. Die von der 52. CP-Sitzung

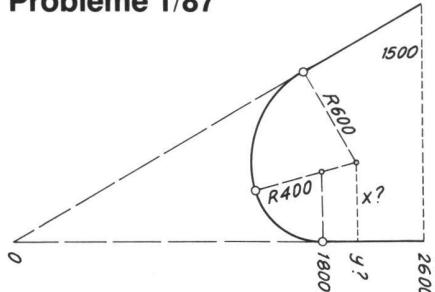
getroffene Entscheidung, Syrien (KZ=SY) und Kamerun (CM) als neue FIG-Mitglieder aufzunehmen, bestätigte die GV, ebenso auch die Aufnahme von Singapore (SG) und Fidschi (FJ) sowie eines 2. Fachverbands aus Hongkong (HK); das Streichen des FIG-Mitgliedes Türkei (1969 beigetreten) soll rückgängig gemacht werden, sobald die rückständigen Beiträge bezahlt werden. Die FIG besteht nunmehr aus 56 FIG-Mitgliedern aus 52 Ländern (je 2 aus HK, IL, SE und US). Damit sind fast alle Länder des Commonwealth Mitglieder in der FIG. Zum neuen FIG-Ehrenpräsidenten wurde der letzte FIG-Präsident, Prof. Dr. h.c. Dipl.-Ing. Vassil Peevsky, Sofia (BG), und 5 Kollegen zu neuen FIG-Ehrenmitgliedern ernannt: Dipl.-Ing. Hans Rudolf Dutschler, Thun (CH, ehemaliger FIG-Generalsekretär und FIG-Vizepräsident); Mr. ir. Johan Leonard Gerard Henssen, Apeldoorn (NL, seit langem Präsident des OICRF); und die drei früheren erfolgreichen Kommissions-Chairmen Dipl.-Ing. Milan Kliměs, Prag (CS); George C. Bestor (US, AIREA) und Harry R. Feldman, Boston (US; ACSM).

Die GV nahm darüber hinaus die Änderungen der FIG-Statuten an und bat, alle weiteren Richtlinien in einer Geschäftsordnung zu überarbeiten und sie dann geschlossen als sog. «FIG-Handbuch» herauszugeben. Die Jahresbeiträge wurden für die Jahre 1987 bis 1989 auf Vorschlag des FIG-Bureaus ohne Einwände angenommen. Der Vergabe des XX. FIG-Kongresses 1994 (bei 4 Bewerbungen) und der künftigen CP-Sitzungen bis 1991 (Ende der finnischen Amtsperiode) gingen lange Verhandlungen voraus; schliesslich ergaben aufgrund der Regelung, dass zukünftige FIG-Kongresse und CP-Sitzungen zweimal in Europa und dann folgend einmal in anderen Kontinenten stattfinden sollen, folgendes Ergebnis: der XX. FIG-Kongress findet 1994 in Australien statt, womit AU auf die Durchführung der 55. CP-Sitzung 1988 zugunsten Neuseeland verzichtete; die 58. CP-Sitzung 1991 wurde der VR China übertragen. Die nächste, die 54. CP-Sitzung, findet vom 21. bis 25. Juni 1987 in Oslo (Norwegen) statt, verbunden mit drei fachlichen Symposien.

Aus: Zeitschrift für Vermessungswesen 8/1986

Lehrlinge Apprentis

Aufgabe 1/87 Problème 1/87



Hans Aeberhard

Resolutionen des XVIII. FIG-Kongresses 1986 in Toronto

Kommission 1: Berufliche Praxis, Organisation und Rechtsgrundlagen

1/1 — 1986

Die Kommission 1 empfiehlt der FIG dringend, sich für eine führende Rolle des Vermessingenieurs im Bereich der Nutzung und Verwaltung von Grund und Boden einzusetzen. Und zwar sollte dies durch eine Definition des Vermessungsberufes und die Bekanntmachung der Ziele der FIG sowie durch eine geeignete Ausbildung und Fortbildung geschehen.